

September bis Dezember 2015



miteinander

Gemeindebrief für Betzdorf

Aus dem Inhalt

- Wahlen zum Presbyterium am 14. Februar 2016**
- Wasserschaden – Kindergarten und Gemeindehaus**
- Jubiläumskonfirmation am 12. Juli**
- Termine und Veranstaltungen**



Danken schützt – kann ich auch in schweren

Liebe Gemeinde,

ist es möglich, auch in dunklen Tälern des Lebens, Gott zu danken? Und wenn ja, warum ist das überhaupt wichtig? Auf diese beiden Fragen möchte ich mit dieser Andacht eine Antwort geben.

Die Gefahr von dunklen Lebenstälern, von Durst- und Leidstrecken, ist ja die, dass sie uns die innere Mitte rauben wollen. Wenn ich die innere Mitte verliere, regiert in mir entweder das Hysterische, das Aggressive, das Zynische, die Wut oder die Bitterkeit, also alles, was mich gegen Gott und die Menschen aufbringt, oder das Gegenteil, das Apathische, das Lähmende, der Rückzug aus dem Leben in das Schneckenhaus des Selbstmitleids, also alles was mich von den Menschen und von Gott wegbringt. Beides tut uns nicht gut und hilft nicht weiter.

Ich habe einen Weg gefunden, der mich bisher zwischen diesen beiden bipolaren Gefahren hindurchgeführt hat und Stationen enthält, die mir helfen, die innere Mitte zu bewahren. Dieser Weg heißt „Gottesbegegnung“! Der große Religionsphilosoph Martin Buber hat den zentralen Satz geprägt: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung!“ Damit meinte er, dass wir unser eigenes Ich und unsere innere Mitte erst durch die Herzens-Begegnungen mit Gott und mit anderen Menschen finden. „Erst am Du werde ich zum Ich.“

Wir stehen immer wieder in der Gefahr, dass wir die Gottesbegegnungen schleifen lassen. An ausgefüllten und glücklichen Tagen scheint uns die Zeit und der Anlass hierfür zu fehlen. An leidvollen Tagen hindert uns die Wut oder der Zweifel.

107 ¹Danket dem HERRN,
freudlich, / und seine
ewiglich.

²So sollen sagen, die erlöst sind
den HERRN, / die er aus der Not erlöst

³die er aus den Ländern zusammen
bracht hat / von Osten und Westen,
Norden und Süden.

⁴Die irregingen in der Wüste, auf un-
bahntem Wege, / und fanden keine St-
in der sie wohnen konnten,

⁵die hungrig und durstig waren /
deren Seele verschmachtete,

⁶DIE DANN ZUM HERRN RIEFEN IN IH-
NOT, / UND ER ERRETTETE SIE AUS IH-

vor Wanken

Lebenslagen dankbar sein?



Wenn wir uns aber auf die Gottesbegegnung einlassen und sie suchen, können wir wunderbare Erfahrungen machen, die uns berechtigten Anlass zum Danken geben.

Bei mir ist es so, dass ich die Gottesbegegnung vor allem in der Stille habe. Dann, wenn ich mich in die Stille zurückziehe und mein Herz für Gott öffne und auf ihn warte. Dann geschieht es immer wieder, dass gute Gedanken durch meinen Kopf gehen und gute Gefühle durch mein Herz fließen. Ich fühle mich geliebt, geborgen, getröstet, gehalten und aller Ärger, alle Sorgen, alle Fragen werden verwandelt in Vertrauen und Zuversicht.

Oft werde ich gefragt: „Woher nehmen Sie nur die Kraft?“ Jetzt kennen Sie die Antwort. Deshalb kann ich mich auch trotz des dunklen Tales aufrichtig freuen und dankbar sein. Ich bin dankbar für die Erfahrung, dass Gott mir begegnet ist. Ich bleibe aber auch offen für die vielen kleinen Zeichen der Liebe Gottes, auch wenn ich das große Ganze nicht überblicke.

Jedes gute Wort, jeder ermutigende Brief, jedes freundliche Lächeln, jede Umarmung, jede Herzens-Berührung im Gottesdienst, jede Zusage aus der Bibel, jeder neue Tag, an dem ich das Singen der Vögel und die Schönheit der Farben und das Spiel des Lichtes wahrnehme, stimmen mich dankbar.

Mit jedem Dank gebe ich etwas von der beglückenden Erfahrung der Gottesbegegnung an Gott zurück. Mein Dank ist ein Zeichen meiner Liebe und meines Vertrauens.

„Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken!“ (Psalm 92,1)

Markus Aust

... die "in deinem Haus
die loben dich immerdar. SE
1 Wohl den Menschen, die dich f
stärke halten / und von Herzen di
wandeln!
2 Wenn sie durchs dürre Tal ziehe
es ihnen zum Quellgrund, / und
gen hüllt es in Segen.
3 Sie gehen von einer Kraft zur a
und schauen den wahren Gott in
4 HERR, Gott Zebaoth, höre mein
vernimm es, Gott Jakobs! SELA.
5 Gott, unser Schild, schau do

KONTAKTE

GEMEINDEBÜRO

Gontermannstraße 26
Tel. (0 27 41) 2 22 31 Fax 97 30 62
e-mail: betzdorf@ekir.de
Web: www.evangelisch-in-betzdorf.de

Konto der Evangelischen
Kirchengemeinde Betzdorf:
Kreissparkasse Altenkirchen
BIC MALADE51AKI
IBAN DE63 5735 1030 0006 0003 35

Pfarrer Markus Aust

Gontermannstraße 41
Tel. & Fax (0 27 41) 2 23 75
e-mail: markus@familyaust.de

Pfarrer Heinz-Günther Brinken

St.-Barbara-Straße 14
Tel. (0 27 41) 2 36 80 Fax 97 35 07
e-mail: hgBrinken@gmx.de

Jugendreferent Eckart Weiss

Gontermannstraße 26
Tel. (0 27 41) 97 30 61
e-mail: e.weiss.betzdorf@gmail.com

Beratungs- und Koordinierungs-
stelle für ältere und hilfsbedürftige
Menschen:

Dipl.-Sozialpädagogin

Karin Neuhausen

Tel. (0 27 41) 97 05 51

Krankenhausseelsorge

Pfarrerin Jutta Braun-Meinecke

Krankenhaus Kirchen
Tel. (0 27 41) 68 20

„aufkreuz Wahlen zum

Ein Hinweis vorweg: Diese Ausgabe von „Miteinander“ ist diesmal vier Monate „lang“ und es gibt in diesem Jahr keine „Nummer 4“.

Der Grund: In der nächsten Ausgabe sollen die Kandidatinnen und Kandidaten zur Presbyteriumswahl vorgestellt werden. Das kann nur in der ersten Ausgabe für 2016 von „Miteinander“ erfolgen. Dieser Gemeindebrief wird dann bereits ab Mitte Dezember zur Verteilung kommen. Außerdem: Damit das ganze flüssiger zu lesen ist, verwende ich die weibliche und männliche Sprachform abwechselnd. Es ist logisch, dass immer Frauen und Männer gemeint sind.

Also: Presbyteriumswahl! Die evangelische Kirche lebt vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder. Die Evangelische Kirche im Rheinland weiß, was für einen großen Schatz sie an ihren mehr als 116.000 ehrenamtlich Mitarbeitenden hat. Sie versteht sich seit ihren Ursprüngen nicht als „Pastorenkirche“ und auch nicht als „Hauptamtlichen-Kirche“. Deshalb schreibt ihre Kirchenordnung durchgehend die gemeinsame Leitungsverantwortung von Theologinnen und Theologen sowie Menschen anderer Profession fest und bezeichnet den ehrenamtlichen Dienst als ursprünglichen und wesentlichen Bestandteil der Gestaltung des kirchlichen Lebens (Art. 65 der Kirchenordnung). Sie öffnet damit einen

en“

Presbyterium am 14. Februar 2016

weiten Raum für Engagement und die Übernahme von Verantwortung im „Gemeinwesen Kirche“.

Ehrenamtliches Engagement in Kirche und Gesellschaft ist nicht selbstverständlich. Wenn Menschen dazu bereit sind, dann drücken sie damit ihre Wertschätzung für das Gemeinwesen aus und ihren Wunsch, es aktiv mitzugestalten. Diese Bereitschaft zur Gestaltung und Verantwortung sind Voraussetzungen für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft. Ehrenamtliches Engagement kann nicht „von oben her“ verordnet und geordnet werden, sondern wächst von unten her. Daher sind die Wahlen zum Presbyterium so wichtig

Die Leitungsgremien der Gemeinde in der der Evangelischen Kirche im Rheinland – und damit auch in Betzdorf – werden am **14. Februar 2016** durch **Wahlen** neu besetzt. „Presbyterium“ – dieses aus der griechischen Sprache stammende Wort lässt sich am besten übersetzen mit „Versammlung der Gemeinde-„Ältesten“. Jedoch, so alt sind die Presbyterinnen nun nicht. Gemeint ist, dass die „Ältesten“ die Verantwortung haben für die Leitung der Gemeinde. Die Presbyter vertreten verschiedene Bereiche der Gemeindegemeinschaft und

sind Ansprechpartner vor Ort. Sie bedenken die Gemeindegemeinschaft, verwalten Geld, Gut und Bauten der Gemeinde.

Wahlberechtigt sind zum Abendmahl zugelassene **Gemeindemitglieder ab 16 Jahren**. Zusätzlich wahlberechtigt sind auch **Jugendliche**, welche noch **unter 16** Jahre alt sind, aber spätestens im Mai 2015 **konfirmiert** wurden. Zum Presbyter gewählt werden können die zum Abendmahl zugelassenen **Gemeindemitglieder ab 18 Jahren**

Also bitte vormerken: **14. Februar 2016**. Weitere Informationen zum Ablauf der Wahl gibt es im nächsten Gemeindebrief.



Wer macht mit?

Termine zum Start der Presbyteriumswahl:

Am 13. September beginnt das offizielle Wahlvorschlagsverfahren. Schon die Wochen vor diesem Termin und jetzt aktuell waren und sind günstige Zeiten zum Informieren und Nachdenken:

Eine Gemeinde leiten, was ist da zu tun? Wen kann ich als Kandidatin vorschlagen? Oder bin ich selber sogar bereit, zu kandidieren? Der normale „Arbeitsumfang“ für den Dienst im Presbyterium lässt sich so beschreiben: Eine Presbyteriumssitzung gibt es einmal im Monat mit der dazu gehörenden persönlichen Vorbereitungszeit. Hinzu kommt die Mitarbeit in einem Fachausschuss für einen Teilbereich der Gemeindegarbeit, z.B. Personal, Gebäude, Jugendarbeit. Ein solcher Ausschuss tagt bei Bedarf, normalerweise 3 bis 4 mal im Jahr. Und dazu gehört natürlich die Anwesenheit und Mithilfe im

Gottesdienst. Entscheidend sind neben der zur Verfügung stehenden Zeit die „inneren Werte“: Fröhlicher und nachdenklicher Glaube, Freude am Gestalten des Gemeindelebens. Außerdem hat jeder seine besonderen Begabungen und Fähigkeiten, die zum Einsatz kommen

Jetzt erst recht zum offiziellen Start des Verfahrens ist es entscheidend wichtig Kandidaten vorzuschlagen, damit es genügend davon gibt. Denn seit den Wahlen im Jahr 2012 steht die gesamte Presbyteriumsbesetzung von Betzdorf zur Wahl. In dem Presbyterium von Betzdorf sind es 12 Presbyter sowie eine Mitarbeiterpresbyterin. Daher werden bei uns in Betzdorf mindestens 14 Kandidaten gebraucht, damit überhaupt gewählt werden kann. Aber nur eine Kandidatin mehr als zu vergebende Plätze ist auch noch zu wenig. Wie vor vier Jahren gibt es auch einen Wechsel: Einige Presbyter kandidieren nach jahrelanger Mitarbeit nicht mehr und die Mehrheit der jetzigen Presbyterinnen stellt sich wieder zur Wahl. Leider fand im Jahr 2012 keine Wahl statt, weil die Zahl der Kandidierenden identisch war mit der Zahl der zu besetzenden Stellen. Das darf aber nur die Ausnahme gewesen sein. Also wir „müssen“ wählen.



Lesenswert: „Verschollen in der Südsee“

Proviand: 29 Kokosnüsse. Für drei Menschen und 51 Tage. Ausgemergelt kauern die drei Freunde in einem kleinen Motorboot, als sie am 24. November 2010 schließlich gefunden werden – 1300 Kilometer entfernt vom Startpunkt ihrer Reise. Auf ihrer Heimatinsel Tokelau hatte man sie bereits für tot erklärt. Ihre Rettung geht als Wunder weltweit durch die Medien (New York Times, GQ u.a.). Doch die Jungen, 14 und 15 Jahre alt, bringen ein dunkles Geheimnis mit an Land. Auf der Suche nach ihnen reist Damaris Kofmehl rund um den Globus, stößt aber auf eine Mauer des Schweigens. Doch ausgerechnet in der Straßengang-Szene Sydneys warten Antworten auf sie.

Damaris Kofmehl,
Paperback, 240 Seiten, Bestell-Nr. 395623, Preis € 14,95
Christliche Bücherstube, Bahnhof Str. 32, 57518 Betzdorf



Siebzehn Kandidaten werden gebraucht

Das wäre, denke ich eine gute Zahl. Und so werden die Kandidatinnen vorgeschlagen: Jedes Mitglied der Kirchengemeinden kann Wahlvorschläge einreichen. Außerdem können Sie auch sich selbst vorschlagen. Wichtig ist: Die Wahlvorschläge müssen schriftlich erfolgen. Dazu gehört auch die schriftliche Zustimmung des Kandidaten. Beides zusammen geht über das Gemeindebüro an das Presbyterium der Gemeinde. Für Vorschlag und Zustimmung der Kandidatin gibt es ein spezielles Formular, das in den Gottesdienststellen und Gemeindehäusern ausliegt.

Donnerstag, 24. September 2015: Auch dieser Termin gilt für die ganze rheinische Kirche. Jetzt endet offiziell das Wahlvorschlagsverfahren. Hoffentlich hat es dann für uns gereicht.

Und dann: 29.11.2015! Die **letzte Gelegenheit** für Kandidatenvorschläge. Das ist bei dieser Wahl neu: In der Woche vor, bzw. direkt am ersten Advent muss in jeder Kirchengemeinde eine **Gemeindeversammlung** stattfinden. Hier stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor. Außerdem können noch aus der Versammlung heraus weitere Kandidatenvorschläge erfolgen. Bei uns findet diese **Gemeindeversammlung am Sonntag, den 1. Advent**, direkt nach dem Gottesdienst in der Kreuzkirche statt.

Heinz-Günther Brinken

Wasserschaden

Kindergarten Kir(s)chkern und

Die Nachricht und die Bilder erreichten mich am 6. Juni auf dem Kirchentag in Stuttgart, als ich mit rund 10.000 Menschen in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle saß und Frank-Walter Steinmeier und Kofi Annan zur Friedensfrage hörte. Trotz der Bilder stellte ich mir die Ausmaße nicht so groß vor, wie sie in Wirklichkeit waren.

In der Nacht auf Samstag, den 6. Juni, war im Kindergarten eine Wasserzuleitung geborsten, so dass das Wasser die ganze Nacht uneingeschränkt fließen konnte. Als unsere Hausmeisterin am Samstagmorgen unseren Gemeindesaal betrat, war er bereits mit rund 10 cm Wasserhöhe geflutet. Das Wasser hatte sich seinen Weg über einen Gruppenraum im Kindergarten und den Flur nach unten in die Küche und in den Gemeindesaal gebahnt und den verheerenden Schaden angerichtet. Die Versicherung übernimmt die Kosten für Trocknung und Sanierung aller betroffenen Räume. Während der Gruppenraum und der Flur im Kindergarten noch im Juli fertiggestellt werden konnten, kann sich die Sanierung des Gemeindesaales noch bis in den Oktober hinziehen.

An dieser Stelle möchte ich vielen Men-

schen „Danke“ sagen, die durch den Wasserschaden direkt oder indirekt betroffen waren, und die mit ihrer Hilfe und ihrem Verständnis dazu beitrugen, die Situation zu meistern.

- Unserer Hausmeisterin Renate von Kneten, die den Schaden früh entdeckte und etliche Sondereinsätze im Laufe der folgenden Stunden und Tage übernahm.



Gemeindehaus Gontermannstraße

- Unserer Büroangestellten, Astrid Hargesheimer, die sofort die richtigen Maßnahmen einleitete und sich um viel Organisatorisches kümmern musste.
- Der freiwilligen Feuerwehr Betzdorf, unter Leitung von Oliver Pfeifer, die ganz schnell und unbürokratisch Hilfe leistete und das Wasser abpumpte.
- Den Erzieherinnen des Kindergartens Kir(s)chkern, unter Leitung von Sabine Rudolf, die besonderen Belastungen in den folgenden acht Wochen ausgesetzt waren.
- Den Eltern der Kindergartenkinder, die sich sehr kooperativ und verständnisvoll gezeigt haben, und die Kinder, wenn nötig und möglich, auch öfters zu Hause behielten.
- Unserem Presbyter Bernd Salzer für das Krisenmanagement in den ersten Tagen und Wochen.
- Der Stadt, dem Kreis, dem Jugendamt für alle Unterstützung.
- Allen Mitarbeiter/innen der Warmenstube und allen Besuchern für die Akzeptanz von Notlösungen und erschwerten Arbeitsbedingungen. Ganz

besonders Presbyter Bruno Georg für die Organisation der Vorgänge bei der Tafellogistik.

- Ganz ausdrücklich und besonders dem Wirt des Stadthallenrestaurants, Dominic Friedrichs, der uns für die Tafel eine vorübergehende Bleibe ermöglicht hat. (Es wäre schön, wenn sie ihm das auch mit einem Besuch in seinem Restaurant dankenJ)
 - Allen Gruppen und Kreisen, die jetzt auf die Nutzung des Saales verzichten müssen, und allen, die ich jetzt noch vergessen habeJ.
 - Last but not least Bauingenieur Willi Fick, der die Bauaufsicht für die Sanierungsphase übernommen hat.
- Herzlichst,

Ihr/Euer Markus Aust



Jubiläumskonfirmation am

Ein wunderschönen Festtag durften wir am 12. Juli begehen. Siebenundzwanzig Goldkonfirmandinnen und –konfirmanden, neunzehn diamantene und acht eiserne feierten einen wunderbaren Tag des Wiedersehens, der Erinnerung und der Begegnung.

Auftakt bildete der eineinhalbstündige Festgottesdienst, in dem ich die Jubelkonfirmanden segnen durfte und sie das Heilige Abendmahl empfangen. In meiner Predigt sprach ich, ausgehend von Matthäus 28,16-20, zum Thema „Vom Zweifeln zum Glauben – authentisch Christsein.“ Musikalisch ausgeschmückt wurde der Gottesdienst vom CVJM- Posaunenchor unter der Leitung von Lukas Steup und Natascha Nazareus an der Orgel. (Sie können den Gottesdienst auf unserer homepage: www.evangelisch-in-betzdorf.de noch einmal anhören) Nach dem Gottesdienst gab es ein Festbuffet im Ev. Gemeindehaus St. Barbarastraße.

Programmhöhepunkt des Nachmittags war ein Festvortrag von Gerd Bäumer, Geschäftsführer des Betzdorfer Geschichtsvereins, der mit vielen schönen Bildern und Anekdoten über Betzdorf Eindruck machte.

Mit einer Kaffeetafel und einem Segenswort von mir klang der fröhliche Tag aus.

Unsere Jubilar:

Goldkonfirmanden/Innen

Gisela Back, Walburga Baldus, Ernst-Gerhard Borowski, Klaus Bürschel, Wolfgang Bürschel, Helga Ermert, Walter Eutebach, Brigitte Gerhard, Jutta Gorris, Klaus Helms, Bernd Hildenbrand, Ingrid Hüsich, Barbara Jarusaen, Gerd Jüngst, Annemarie Kampmann, Dr. Marie Luise Kober-Arendt, Brunhilde Krumm, Inge Lenz, Helga Linke, Ursula Linke, Hans-Joachim Mootz, Hartmut Müller, Wolfgang Oswald, Karin Reuber, Wolfgang Schmitt, Ute Schneider, Anette Wurm



12. Juli

Diamantene

Konfirmanden/Innen

Else Barkey, Ursula Becher,
Inge Ermert, Gisela Hegels,
Gerda Henschel, Werner Huhn,
Rüdiger Jüngst, Anneliese Krah,
Ingrid Kruse, Brigitte Kühn,
Inge Lamm, Hannelore Merker,
Inge Metzger, Karin-Irmhild
Neuhausen, Doris Ortel, Margot
Trapp, Lieselotte Weber,
Marianne Weid, Rosemarie
Wengenroth

Eiserne Konfirmanden/Innen

Hans-Wilhelm Basseler,
Kurt Bieler, Karl-Hans Ermert,
Wolfgang Frank, Gisela
Heinrich, Gertrud Jasser, Horst
Neuhausen, Friedhelm Stein,

Markus Aust

„Aber das ist meine Freude,
dass ich mich zu Gott halte
und meine Zuversicht setze
auf Gott, den HERRN!“
(Psaln 73,28)

Erster Schultag mit ökumenischem Schulgottesdienst:

Gymnasium und „Bertha“ feiern gemeinsam in St. Ignatius.

Zum neuen Schuljahr 2015/2016 feiern das Gymnasium und die Realschule Plus in Betzdorf wieder einen ökumenischen Gottesdienst: Schüler, Lehrkräfte und Eltern sind herzlich eingeladen am ersten Schultag, dem 7. September 2015 um 8 Uhr ihre Hoffnungen und Erwartungen vor Gott zu bringen, miteinander zu feiern und zu singen und füreinander zu beten.

Für die evangelischen Schüler ist in diesem Jahr der Ort neu: Da wir uns entschlossen haben, die Gottesdienste gemeinsam zu feiern, findet dieses Jahr der Gottesdienst **in der katholischen Kirche, St. Ignatius** statt.

Das Thema der Feier hat eine Menge mit Schule und dem Leben zu tun. Es lautet: *„... damit wir klug werden“*. Es wurde in verschiedenen Religionsgruppen unserer Schulen vorbereitet. Schüler und Lehrer von der Bertha-von-Suttner-Realschule plus gestalten den Gottesdienst daher ebenso wie einige Lehrkräfte und Schüler vom Freiherr-vom-Stein Gymnasium. Dazu spielt eine Band aus der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums.

Wir sind dankbar, dass während der Zeit des Gottesdienstes kein Schulunterricht stattfindet. Alle Kinder, Jugendlichen und Lehrer können so erst zur Kirche und anschließend in Ruhe in den Unterricht ihrer Schule gehen.

Herzliche Einladung!

Martin Haßler,
Evangelischer Schulpfarrer am Gymnasium



Gemeindebrief und noch mehr . . .

Ergänzend mit allen Aktualisierungen liegen für **jeden Monat Infozettel** in den Gemeindehäusern und Gottesdienststellen aus. Sie ersetzen die früher im Gottesdienst mündlich vorgetragenen Informationen. Und dann bekommen Sie ja jede Woche das **Mitteilungsblatt** der Verbandsgemeinde mit den wöchentlichen Informationen zu den Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Betzdorf und des CVJM Betzdorf. Schauen Sie doch einfach unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ nach.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro, Gontermannstraße 26 steht Ihnen offen: Montag bis Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Am Donnerstag ist geschlossen (gearbeitet wird trotzdem).

Ökumenische Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Montag: 15–18 Uhr

Dienstag: 10–13 Uhr

Mittwoch: 13–18 Uhr

Donnerstag: 15–19 Uhr

Freitag: 10–13 und 15–18 Uhr

Tel: (02741) 973191 Fax 973320

Leiterin: Angelika Klostermann

Der Kindergottesdienst startet wieder!

Immer am ersten Sonntag des Monats findet der Kindergottesdienst statt an folgenden Terminen: 6. September, 4. Oktober, 1. November und 6. Dezember. Beginn ist um **10.30 Uhr**, Ende gegen 11.45 Uhr. Gemeindesaal Gontermann-Straße.



Weiterhin gilt diese Einladung:

Mit Kindern Gottes Liebe feiern: Wer macht mit? Wir suchen: Jugendliche und Erwachsene, die gerne mit Kindern und Geschichten der Bibel umgehen möchten. Natürlich sprechen wir gezielt an, wer und wie mitmachen könnte. Aber auch das geht: Bitte melden bei: Pfr. Heinz-Günther Brinken (Tel. 23680).

Ergänzend dazu gibt es in der Kreuzkirche weitere Gottesdienste, in welchem Familien mit ihren Kindern gut

aufgehoben sind. Diese Gottesdienste sind im Gottesdienstplan mit einem Stern gekennzeichnet. Bis jetzt sind da zwei Termine vorgesehen: , 11. Oktober (kreuzundquer) und 8. November.

Gemeinde Betzdorf aktuell

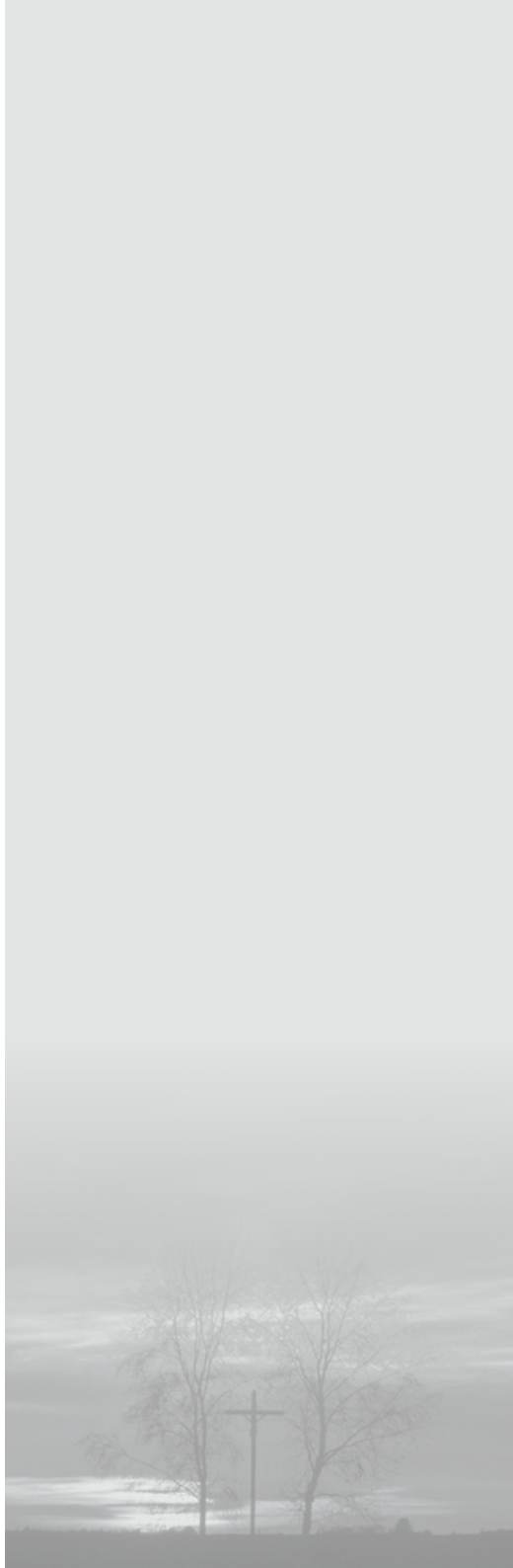
Unser Leitsatz für dieses und die weiteren Jahre der Gemeindegemeinschaft: „Wir (, als Evangelische Kirchengemeinde Betzdorf) leben als Gemeinde Christi in einer Glaubensbeziehung zu Gott. Dadurch sind wir in konkreten Lebenssituationen ein Ort der aufmerksamen Gemeinschaft, des Glaubens und der Hilfe.“ Erarbeitet und beschlossen auf der „Gemeindekonferenz“ im März 1999.

Bibel im Wohnzimmer

Mehrere Gruppen treffen sich in unterschiedlicher Alterszusammensetzung an verschiedenen Orten innerhalb der Gemeinde zum Gespräch zu Texten aus der Bibel. Der Platz reicht nicht aus, sie in dieser Ausgabe zu veröffentlichen. Eine Übersicht im monatlichen „Gemeindezettel“ liegt aus, da wo es Gottesdienste gibt.

Gemeinde Bibel Treff.

Die nächsten Termine: **Donnerstag, 17. September, 8. Oktober und 19. November, um 20 Uhr. Gemeindehaus St.-Barbara-Straße.** Es wird also immer der dritte Donnerstag im Monat genommen. Schon lange gibt es auch mehrere „Bibel-Treffpunkte“ in kleineren Gruppen an unterschiedlichen Wochentagen. Aber es ist noch mehr möglich. Wir brauchen für die Gesamtgemeinde eine monatliche geistliche „Tankstelle“ mit Gespräch, Gebet und Information zur Bibel. Wir nennen das zunächst einmal Gemeinde Bibel Treff. Das Programm ist sehr einfach gestrickt. Wir lesen einen Abschnitt aus der Bibel. Dabei orientieren wir uns an dem Ökumenischen Bibelleseplan, wie er auch z.B. im Neukirchener Kalender und in „Termine mit Gott“ abgedruckt ist. Es gibt ein Gespräch zu Entdeckungen und Fragen. Dazu gehören dann Informationen zu dem Bibelabschnitt und anderen Zusammenhängen. Gebet und gemeinsame Lieder sind weitere „Zutaten“ des Abends.



Besondere Veranstaltungen

Gemeindehaus Gontermann-Straße:

Erntedank am 4. Oktober und Basar am 1. Advent 2015: wieder wie ein Gemeindefest?

Nach dem großen Wasserschaden im Gemeindesaal Gontermannstraße laufen die Sanierungsarbeiten. Gleichzeitig werden weitere Erneuerungsarbeiten, z.B. Austausch der Fenster, durchgeführt. Darum ist es unsicher, ab wann der Gemeindesaal wieder zur Verfügung steht.

Was und wie genau bei den beiden genannten Festen geschieht, wird durch Handzettel, in der Zeitung und im Mitteilungsblatt informiert.

Einladung zum Oasegottesdienst

„Setze dich zu den Füßen Jesu und erlebe den Frieden Gottes in einer ruhelosen Welt.“

Das Team „Freizeichen“ gestaltet diesen besonderen Gottesdienst in der Ev. Kreuzkirche in Betzdorf sonntags um 18:00 Uhr und zwar am 4. Oktober und 1. November und 13. Dezember.



kreuz & quer

– der Gottesdienst,
der aus dem Rahmen fällt

Thema: „Inklusion – Was heißt das eigentlich?“ Zu Gast: Pfr. Hansjürgen Volk, Eichelhardt, Chor „Geradeaus“ der Lebenshilfe Steckenstein unter der Leitung von Matthias Ludwig, **Sonntag, 11. oktober** um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche Betzdorf. Er wird gestaltet mit Live-Musik, Theater und Ansprache.

Reformation 2015 in der Kreuzkirche

Auch dieses Jahr wird das C-LAN – Team des CVJM Betzdorf einen Jugendgottesdienst in der Kreuzkirche gestalten. **Freitag, 31. Oktober** um 19.30 Uhr. Weitere Information, auch zum Rahmenprogramm, gibt es im Herbst und natürlich bei www.c-lan.cvjm-betzdorf.de.

Buß – und Bettag: Wie letztes Jahr ...

Mittwoch, 18. November: In der Kreuzkirche: Wir laden Sie ein zu einem gut besuchten Gottesdienst. Mitten im Alltag zur Ruhe kommen, Gottes Ideen für uns Menschen hören und beten. Dann tun wir nicht so, als wäre es Feiertag, dann ist er es auch. **Feiern Sie mit!**

und Gottesdienste

Erster Advent, Sonntag 29. November.

Besonderer Gottesdienst in der Kreuzkirche. Anschließend **Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl** in der Kreuzkirche. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten.

Trotzdem zum Vormerken: Der BASAR

Der diesjährige Adventsbasar der evangelischen Kirchengemeinde Betzdorf findet statt: **Freitag, den 27.11. bis Sonntag 29.11.2015.**

So war es letztes Jahr: Eröffnung ist am Freitag um 17.00 Uhr mit einer Andacht für Groß und Klein in der Kreuzkirche. Begegnung und Basarverkauf findet wieder im Gemeindesaal statt. Weitere Informationen – siehe oben in der Meldung.

Frauen treffen sich und Männerfrühstück

Die aktualisierte Terminplanung war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Informationen zu diesen Treffen gibt es ca. drei Wochen vorher über Einladungszettel, sowie im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde, und über die Homepage der Kirchengemeinde . . .

„Bibelfrühstück“

Einmal im Monat, donnerstags. Eine kurze Reise durch „Texte“ der Bibel. Lesen, Nachfragen, Informieren. Kommen Sie, wie Sie wollen. Termine: 17. September, 8. Oktober, 19. November und 17. Dezember von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Diese Veranstaltungsreihe wird durchgeführt von Pfr. Heinz-Günther Brinken (Tel. 23680). Nach einer kurzen Einführung werden ausgewählte Texte gelesen, es ist Zeit für Rückfragen, Informationswünsche. Und es gibt tatsächlich ein „2.Frühstück“.

„Mittwochstreff Bühl“

Seit ca. vier Jahren kommen die Teilnehmerinnen der **Frauenhilfsgruppen** aus Scheuerfeld, Wallmenroth und Betzdorf einmal im Monat zu einem gemeinsamen Treffen zusammen. Daraus entwickelte sich der „Mittwochstreff Bühl“. Willkommen sind Männer und Frauen aus der Generation „60 plus und mehr“. Als Programm gibt es Musik zum Zuhören und Mitsingen, gute Gedanken aus der Bibel, sowie Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde. Außerdem aktuelle Denkanstöße aus Kirche und Gesellschaft.

Die nächsten Treffen sind jeweils mittwochs, von 15 bis 17 Uhr. Die nächsten Termine sind am **23. September, 28. Oktober und 11. November.**



Frühbucherrabatt 20 EUR p. P.
bei Anzahlungseingang
bis 01.03.2016

Auf den Spuren Martin Luthers

4 - tägige Studienreise der Kirchengemeinde Betzdorf

1. Tag: Abfahrt nach **Erfurt**. Mittagsgebet. Führung im **Augustinerkloster**. Führung zum **Architekturensemble Dom und Severikirche**, durch die Fußgängerzone zum **Wenigemarkt** mit **Krämerbrücke**. Hotelbezug für 3 Nächte in **Wittenberg**.

2. Tag: **Lutherstadt Wittenberg**. Geführter Stadtrundgang zur **Schlosskirche "Allerheiligen"** mit der "Thesentür" entlang der **Collegienstraße** zum **Lutherhaus**. Freie verfügbare Zeit.

3. Tag: Ausflug zur **Lutherstadt Eisleben**. Geführter Rundgang zur **Geburts- und Sterbehäuser** sowie zur **Petri-Pauli-Kirche** und zur **Marktkirche St. Andreas**. Weiterfahrt nach **Mansfeld**. Besuch der **Stadtkirche**, Gang zu **Luthers Elternhaus**. Rückfahrt.

4. Tag: **10 Uhr Gottesdienstbesuch** in Wittenberg. Fahrt nach **Halle / Saale**. Bummel durch die historische **Altstadt** mit **Geburtshaus Händels** und mit **Marienkirche**, in der Luther predigte. Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Studienreise.

Reisezeit: 13.10. - 16.10.2016 DE6P0106

Reisepreis: p. P. im DZ EUR 345

EZ-Zuschlag EUR 80

Abfahrt: Betzdorf

Leitung: Pfarrer Markus Aust

Kontakt: Gontermannstr. 41, 57518 Betzdorf

Telefon: 02741 22375, Fax -22375

Mail: Markus@familyaust.de

Ansprechpartner bei Reise Mission:

Frau Heim-Grünewald, Tel. 0341 308541-14

Anmeldung an den Leiter bis 11.07.2016

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrenem Fahrer; Unterbringung im Best Western-Hotel Wittenberg im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; 3x Frühstück, örtliche, fachkundige Führungen lt. Programm, in Erfurt inkl. Augustinerkloster, Wittenberg, Eisleben und Mansfeld, Karten- und Informationsmaterialmaterial.

ÄGYPTEN - ARGENTINIEN - ARMENIEN - BALTIKUM - BRASILIEN - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - MALTA - MAROKKO - ÖSTERREICH - POLEN - PORTUGAL - RUMÄNIEN - RUSSLAND - SCHWEIZ - SKANDINAVIEN - SLOWENIEN - SPANIEN - TSchechien - TÜRKEI - UKRAINE - USA - ZYPERN



Reise Mission - ökumenisch und weltweit - Begegnungsreisen Pilgerreisen Studienreisen Konzertreisen
Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-0, Fax -29; www.reisemission-leipzig.de, info@reisemission-leipzig.de

Kirchentag in Stuttgart

– unvergesslich schön – 2017 in Berlin und Wittenberg mit vielen Betzdorfern?

Liebe Gemeinde, schon oft war ich auf Kirchentagen, aber keinen empfand ich so schön wie den in Stuttgart. Das lag zum einen natürlich an dem traumhaft schönen Südfrankreich-Wetter von Mittwoch bis Sonntag. Es lag aber auch an der großen Hauptbühne mitten im Zentrum der Stadt, wo ich den Eröffnungsgottesdienst mit gefühlt 100.000 Menschen erleben durfte. Ein Fest des Glaubens, ein Gemeinschaftserlebnis sonder gleichen, bei dem mir oft vor Freude und Rührung die Tränen kamen. Ein Fest der Begegnung, bei dem ich auch liebe Freunde wiedersehen durfte, u.a. auch meinen früheren Vikar, Henning Strunk mit Ehefrau Sandra, der jetzt Pfarrer in Ründeroth ist, oder Carina Harr, unsere frühere Jugendreferentin. Das Thema des Kirchentages lautete: „auf dass wir klug werden.“ In den rund 2.000 Veranstaltungen, bei denen die Auswahl wirklich eine Qual der Wahl war, hatte jeder die Möglichkeit, ein bisschen klüger zu werden, und das durchaus ganzheitlich, nicht nur im intellektuellen Sinne, verstanden. Ich nutzte die Chance, neben den geistlichen und musikalischen Bereichen, die Großen der Politik zu hören: den Bundespräsidenten Joachim Gauck, die Kanzlerin Angela Merkel, den Außenminister Frank-



Walter Steinmeier und Kofi Annan. Auf meiner Facebook-Seite kann man noch viele Impressionen dieser gesegneten Tage finden.

Mein Wunsch wäre es, dass wir im Jahre 2017 zum 500-jährigen Reformationsjubiläum mit ganz vielen Betzdorfern in Berlin und Wittenberg dabei sind.


Markus Aust

Gottesdienste September

	Betzdorf 10.30 Uhr	Scheuerfeld 9.00 Uhr	Alsdorf 9.00 Uhr	BAZ 18.30 Uhr
SA 12.9.				Brinken <input type="checkbox"/>
SO 13.9.	Brinken	–	Brinken, bm.	
SO 20.9.	Aust <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Aust <input type="checkbox"/>	–	
SA 26.9.				Aust
SO 27.9.	Braun-Meinecke	–	Braun-Meinecke	
SO 4.10. Erntedankfest 10.30 Uhr KiGoDi	Aust, 18.00 Uhr Oase	verlegt nach Betzdorf	–	
SA 10.10.				Aust
SO 11.10.	Kreuzundquer, Aust, Volk	–	Aust	
SO 18.10.	Brinken <input type="checkbox"/>	Brinken <input type="checkbox"/>	–	
SA 24.10.				Brinken
SO 25.10.	Horst Pitsch	–	Brinken	
SA 31.10. Reformation	19.30 Uhr Reformationsnacht, C-Lan-Team			
SO 1.11. 10.30 Uhr KiGoDi	Aust <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 18.00 Uhr Oase	Aust	–	
SA 7.11.				Brinken
SO 8.11.	Brinken: Einführung E. Weiss + Kirche f. Kinder <input type="checkbox"/>	–	Brinken	
SO 15.11.	Aust <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Aust <input type="checkbox"/>	–	
Mi 18.11. Buß- u- Betttag	Brinken <input type="checkbox"/>	–	–	–
SA 21.11.				Brinken
SO 22.11. Ewigkeitssonntag	Brinken	–	–	

bis Dezember 2015

	Betzdorf 10.30 Uhr	Scheuerfeld 9.00 Uhr	Alsdorf 9.00 Uhr	BAZ 18.30 Uhr
SO 22.11. Friedhofs- andachten	14.30 Uhr, Brinken, 14.00 Uhr Bruche (Aust)	14.30 Uhr, Aust	15.30 Uhr Aust	Friedhof Wallmenroth, 15.30 Uhr, Brinken
SO 29.11. 1. Advent	Aust, Gottesdienst f. alle + Gemeindeversammlung	verlegt nach Betzdorf	–	
SA 5.12.	19.30 Uhr, C-Lan. Jugendgottesdienst			Aust
SO 6.12. 2. Advent 10.30 Uhr KiGoDi	Brinken [A]		Brinken, [A]	
SO 13.12. 3. Advent	Aust [T] 18.00 „Oase“ – Gottesdienst	Aust, [A]		
SA 19.12.				Brinken
SO 20.12. 4. Advent	Nachbarpfarrer(in)	–	Nachbar- pfarrer(in)	
Do 24.12. Heilig Abend Kreuzkirche	15.00 Uhr [✱] Brinken 17.00 Uhr, Aust 22.00 Uhr, Brinken	–	–	–
FR 25.12. 1. Weihn.	Kein Gottesdienst!	Aust [A]	–	
SA 26.12. 2. Weihn.	Brinken	–	Brinken	
SO 27.12.	Regiogottesdienst, aber nicht in Betzdorf	–	–	
DO 31.12. Altjahresabend	18.00 Uhr, Brinken	–	16.45 Uhr Brinken	
SA 2.1.				Brinken
SO 3.1.	Brinken [A]	Brinken	–	

[T] = Taufe, [A] = Abendmahl, [✱] Gottesdienst mit „Programm(teil) für Kinder“ / Familiengottesdienst, BAZ = Betzdorfer Altenzentrum
 Angebot der persönlichen Fürbitte, der Segnung oder der Krankensalbung nach den Gottesdiensten, die mit dem Symbol versehen sind.

Gruppentermine

MO	17:00	CVJM Mädchen-Jungschar	Gem.-H. Gontermannstraße	Ute Müller 974043
	19:00	CVJM Gitarrenkreis	Gem.-H. St.-Barbara-Straße	Sabine Striegl 27821
	19:30	CVJM Indiacca	Realschule Plus Bühl	Malte Vogel 4686
DI	14:30	Basarkreis	Gem.-H. Gontermannstraße	Ilse Wienand 22407
	16:30	CVJM Klein-Kinderturnen	Martin-Luther-Grundschule	Sabine Langenbach 1678
	18:00	Jugendkreis „Vitamin C“	Gem.-H. Gontermannstraße	Björn Kaufung (0171) 7076370
	20:00	Crea(k)tiv-Gruppe (monatl.)	Gem.-H. Gontermannstraße	Angelika Wörmann 23623
MI	11:00	Warme Stube	Gem.-H. Gontermannstraße	Markus Aust 22375
	15:00	Mittwochstreff Bühl (2. oder 4. Mittwoch)	Gem.-H. St.-Barbara-Straße	Hanni Danke 973771
	18:00	Girls-In (14 tägig)	Gem.-H. St.-Barbara-Straße	Anne Bäumer und Team anne_w.koettingen@web.de
	19:00	FreiZeichen	Kreuzkirche	Sabine Rudolf 24391
DO	18:30	CVJM Posaunenchor	Gem.-H. St.-Barbara-Straße	Michael Müller 02745-87121
FR	16:00	CVJM Jungen-Jungschar	Gem.-H. Gontermannstraße	Jan-Philip Stephan (0151) 10645500
	20:00	CVJM Sportgruppe Indiacca	Martin-Luther-Grundschule	Matthias Langenbach 1678
SA	14:00	CVJM Kinderturnen	Martin-Luther-Grundschule	Sabine Langenbach 1678
	15:00	CVJM Sportgruppe Indiacca	Martin-Luther-Grundschule	Matthias Langenbach 1678
SO	10:00	Posaunenchor Scheuerfeld	Kindergarten Wallmenroth	Gerhard Schnell 27227

Alle Gruppentreffen finden jeweils wöchentlich statt, soweit nichts anderes angegeben ist.

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief
erscheint vierteljährlich.
Auflage 2.600

Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik

richten Sie bitte an:
Pfarrer Markus Aust
Tel (0 27 41) 2 23 75
e-mail: markus@familyaust.de
oder
Pfarrer Heinz-Günther Brinken
Tel (0 27 41) 2 36 80
e-mail: hgBrinken@gmx.de

Redaktionsschluss der vorliegenden
Ausgabe war der 14.8.2015

Spenden als Beitrag zur Deckung
der Druck- und Vertriebskosten
erbitten wir auf das Konto der
Ev. Kirchengemeinde Betzdorf,
Kreissparkasse Altenkirchen,
BIC MALADE51AKI,
IBAN DE63 5735 1030 0006 0003 35
Stichwort „Gemeindebrief Betzdorf“

Der nächste Gemeindebrief

erscheint zum 1. Januar 2016

Herausgeber:

Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Betzdorf
Vorsitzender:
Pfr. Heinz-Günther Brinken
Gontermannstr. 26, 57518 Betzdorf

Bildernachweis:

Aust, Jung, von Kneten

Satz und Gestaltung:

LATSCH MEDIEN, 57548 Kirchen

Hilfe

- Häusliche Pflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Fahrbarer Mittagstisch
- Beratung und Betreuung



Team Betzdorf

Tel (0 27 41) 9 38 83 83

www.oeksoz.de




ökumenische

Sozialstation

Hilfe, die ankommt

Ein Dienst der Kirchengemeinde



Die Taube
auf dem Titelbild
ist nicht nur Symbol
für den Heiligen Geist
und damit
für das Pfingstfest,
sie ist in dieser Form
auch nur zweimal
auf der Welt
in evang. Kirchen
zu finden:
in Betzdorf
und in Kirchen.